

**BRIGITTE ZIEGER — What if...? — 17.04.–29.05.**

Vom 17. April bis zum 29. Mai zeigt der Mannheimer Kunstverein Arbeiten der Künstlerin Brigitte Zieger – und eröffnet seinen Besuchern damit einen facettenreichen Kosmos voller Überraschungen: Figuren, die einem irgendwie vertraut erscheinen, heroische Gesten, Frauen, wo man sich gemeinhin Männer vorstellt, und idyllische Wandtapeten mit miniaturisiertem Waldmuster auf denen plötzlich Panzer auftauchen. Ungeheuer ästhetische Explosionen entpuppen sich als zarte Zeichnungen mit Lidschatten. Die gebürtige Mannheimerin, die seit vielen Jahren in Paris lebt und wirkt, arbeitet im plastischen Bereich, mit Zeichnungen und Videos.

Der Ausstellungstitel *What if...?* ist mit der Sicht auf politische und historische Kontexte verbunden – und mit den Bildern, die daraus hervorgehen: Diese haben ihren Ansatz in dem Versuch, utopische Haltungen in die Gegenwart einzubauen, in der Reaktivierungen und dem Korrekturlesen der Geschichte. Sie spielen mit der Idee, dass eine veränderte Vergangenheit die Möglichkeit eröffnet, eine andere Zukunft zu errichten. Wie beispielsweise mit der Serie der Großformatdrucke *Counter Memories*: Bilder der 70er, die sich mit ihrer gestischen Freiheit in die heroischen und imposanten Posen von Kriegern schleusen. Darstellungen aus der Antike, die sich in unser kollektives Gedächtnis eingraviert haben, werden hier hinterfragt: *What if...?* Die *Anonymous Sculptures* fußen ebenso auf einem künstlerischen Medium der offiziellen Geschichte: Denkmäler. Hier führt die Auswahl der Protagonisten zu Formen des Widerstands, zu Minderheitenpositionen (Counter-Culture). Im Ausstellungsraum stehen schwarze Plastiken: Da gibt es den schlafenden Motorradfahrer, die Frau, die mit einer Blume in der ausgestreckten Hand einer Reihe von Militärpolizisten gegenübersteht, und den Mann, der eine Reihe anrückender Panzer stoppt. Bilder, die zu Ikonen journalistischer Berichterstattung geworden sind, seltsam gesichtslos und auch noch im Halbguss ausgeführt – von hinten hohl. Es bleibt die Frage: *What if....?*

Weitere Informationen: [www.brittezieger.com](http://www.brittezieger.com)



## TERMINE

Ausstellung 17.04.–29.05.

Pressegespräch Do / 14.04. / 11 Uhr

Eröffnung So / 17.04. / 11 Uhr

Es sprechen: Haide Rost / Vorstand  
Klemens Zapp / Sprecher des Kuratoriums  
Dr. Martin Stather / Ausstellungsleitung

Öffentliche Führungen So / 15 Uhr / Mannheimer Kunstverein

Workshop SEHEN — VERSTEHEN — ANWENDEN

Fr / 13.05. / 17–22 Uhr

Seh-, Zeichen-, Collage- und Malabend für Erwachsene — Wahrnehmen, Zeichnen und Malen inmitten von aktueller Kunst: Nach einer ausführlichen, erläuternden Führung durch die jeweilige Ausstellung kristallisiert sich ein Thema, eine Technik, ein Gedankengebilde heraus. Im Gespräch über das eigene Verständnis der erlebten Kunst stellt sich eine spezielle Sicht ein. Die Ausstellung wird intensiver, vielfältiger erlebt, als das bei einem üblichen Museumsbesuch möglich ist. Daran schließt sich das Umsetzen der erfahrenen Möglichkeiten in bildlichen Studien mit Hilfe von Zeichnung, Collage und Malerei an. Aquarellfarben, Acrylfarben, Ölkreiden, Tusche und Farbstifte kommen zum Einsatz bei der Notation der eigenen Bildideen. Diese können skizzenhaften Charakter im Buch haben oder gleich mit der Absicht, ein abgeschlossenes Werk zu schaffen, auf die Leinwand, auf das Papier übertragen werden. Im Ergebnis zeigt sich der persönliche künstlerische Ausdruck. Soweit vorhanden, bitte eigene Malmaterialien mitbringen, Zeichenpapiere können vor Ort erstanden werden. Geleitet werden die Workshops von Sabine Amelung. Während dieser Abendveranstaltung wird ein gemeinsamer Imbiss gereicht.

Kursgebühr: 55 € je Teilnehmer

Weitere Infos und Anmeldung unter <http://www.sabineamelung.de> oder [sabine@amelung-mail.de](mailto:sabine@amelung-mail.de).



## PRESSEBILDER

*Counter Memories 3*, 2014, Digital Print on Hahnemühle Paper, 160 x 217 cm,  
© Brigitte Zieger

*Counter Memories 4*, 2014, Digital Print on Hahnemühle Paper, 160 x 217 cm,  
© Brigitte Zieger

*Anonymous Sculptures (The Little Boy on Independance Day, 2009; The Man who Stops a Column of Tanks, 2008; The Young Woman Facing the Military Police, 2009)*, Resin casts, © Brigitte Zieger

*Anonymous Sculptures (The Sleeping Biker, 2012; The Man who Stops a Column of Tanks, 2008; The Young Woman Facing the Military Police, 2009)*, Resin casts, © Brigitte Zieger

*Anonymous Sculptures (The Sleeping Biker, 2012)*, Resin cast, © Brigitte Zieger

*Anonymous Sculptures (The Young Woman facing the Military Police, 2009)*, Resin cast, © Brigitte Zieger

**Nutzungshinweis:** Das Bildmaterial kann, versehen mit Künstler- und Titelnennung, zu Presse Zwecken verwendet werden. Veränderungen dürfen keine vorgenommen werden. Die kostenfreie Nutzung des Bildmaterials ist ausschließlich im Rahmen der aktuellen Berichterstattung über die Ausstellung gestattet.

Die Pressebilder erhalten Sie unter [presse@mannheimer-kunstverein.de](mailto:presse@mannheimer-kunstverein.de)

## PRESSEINFO

Gerne nehmen wir Sie in unseren Pressenewsletter auf:

Schreiben Sie einfach eine Email an [presse@mannheimer-kunstverein.de](mailto:presse@mannheimer-kunstverein.de).

## PRESSEKONTAKT

**Dr. Martin Stather**

[stather@mannheimer-kunstverein.de](mailto:stather@mannheimer-kunstverein.de)

Tel: 0621-402208

Mannheimer Kunstverein e.V.

Augustaanlage 58 · 68165 Mannheim

[www.mannheimer-kunstverein.de](http://www.mannheimer-kunstverein.de)